

An die  
 Stadtverwaltung Lauffen a.N.  
 Stadtbauamt  
 Rathausstraße 10  
 74348 Lauffen a.N.

BGV-Nr. ....  
 KGV-Nr. ....  
 (vom Baurechtsamt einzutragen)

Eingangsstempel
-----------------

## Entwässerungsantrag <sup>1)</sup>

**(Bitte mit den unter (11) aufgeführten Anlagen getrennt vom Bauantrag bei der Abteilung Tiefbau einreichen)**

Für die nachstehend beschriebene Grundstücksentwässerungsanlage (GEA) wird die Genehmigung nach § 15 AbwS <sup>2)</sup> beantragt:

(1)	<u>Bauherrschaft</u> (Antragsteller)	Name ----- Anschrift -----		Telefon /email -----
(2)	<u>Planverfasser</u> <sup>3)</sup>	Name ----- Anschrift -----		Telefon /email -----
(3)	<u>Bauleiter</u> <sup>3)</sup>	Name ----- Anschrift -----		Telefon /email -----

(4) <u>Lage des Grundstücks</u>	Gemarkung ----- Straße ----- Flst.-Nr. -----
---------------------------------	---

<p>(5) Handelt es sich um</p> <p>a) einen Neuanschluss? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>b) eine Änderung der GEA? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>c) eine Änderung der Abwassereinleitung? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>(6) Es wird eingeleitet</p> <p>a) häusliches Abwasser? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>b) Niederschlagswasser? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>c) gewerbliches Abwasser? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p style="font-size: small;">falls ja, bitte nähere Erläuterungen auf Beiblatt (s. Punkt 11)</p> <p>(7) Es soll eingebaut werden <sup>5)</sup>:</p> <p>a) eine Rückstausicherung? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>b) eine Abwasserhebeanlage? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>c) eine Absperrvorrichtung? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>d) ein Abscheider? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>e) ein Sandfang? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>f) eine Zisterne? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>	<p>(8) a) Wird alles Frischwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung bezogen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>b) Wird Regenwasser gesammelt und als Brauchwasser genutzt (Waschmaschine, Toilettenspülung etc.)? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>(9) Verläuft der Anschlusskanal durch ein fremdes Grundstück? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>Wenn ja: Liegt eine Grunddienstbarkeit/Baulast vor? <sup>5)</sup> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>(10) Sonstiges, Bemerkungen:        -----        -----        -----</p>
---	---

- (11) Anlagen: **Alle Unterlagen sind vom Planverfasser und vom Bauherrn zu unterzeichnen.**
- -fach <sup>4)</sup> **Lageplan** 1:500 (mit Einzeichnung sämtlicher Gebäude, der Straße, der benachbarten Grundstücke, der Schmutz- und Regenwasseranschlussleitungen, der Regenwasserbewirtschaftungsanlagen (Versickerungs-/Retentionsmulden, Zisternen etc.), der vor dem Grundstück liegenden Straßenkanäle und der etwa vorhandenen weiteren Entwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben usw., ebenso der in der Nähe der Abwasserleitung vorhandenen Bäume, Masten und dgl.).
- -fach <sup>4)</sup> **Grundrisse** der einzelnen Gebäude 1:100 (mit Angabe über die Einteilung der Keller und der Geschosse, über die Entwässerungsgegenstände, über die Dachableitung und alle Entwässerungsleitungen unter Angabe des Materials, der lichten Weite, der Entlüftungen und der Absperrschieber oder Rückstauverschlüsse und über die Regenwasserbewirtschaftungsanlagen).
- -fach <sup>4)</sup> **Schnitte** der zu entwässernden Gebäudeteile 1:100 in der Richtung der Hauptleitungen (mit Angabe der Hauptleitungen und der Fallrohre, der Dimension, der Gefälleverhältnisse, der Höhenlage der Entwässerungsanlage und des Straßenkanals bezogen auf NN und der Regenwasserbewirtschaftungsanlagen).
- -fach <sup>4)</sup> **Sonstiges:** z.B. Angaben gemäß (6) c) mit Angabe von Art, Zusammensetzung und Menge des Abwassers; Nachweise gemäß (7)

**Unterschriften** (sind für eine Bearbeitung des Antrags unbedingt erforderlich):

<p>-----        Ort        den -----        Datum</p> <p>-----  <b>Planverfasser</b></p>	<p>-----        Ort        den -----        Datum</p> <p>-----  <b>Bauherr</b></p>
--	--

1) Der Entwässerungsantrag ist spätestens unmittelbar nach Erteilung der Baugenehmigung einzureichen! **Mit der Herstellung der Grundstücksentwässerungsanlage darf erst nach erteilter Entwässerungsgenehmigung begonnen werden!**

2) Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der derzeit gültigen Fassung.

3) Kann bei kleineren Anschlussvorhaben entfallen.      4) In der Regel zweifach      5) Wenn ja, bitte Nachweise beilegen.

## **GENEHMIGUNGSVERMERK**

Entwässerungsantrag genehmigt am .....

(Stempel, Unterschrift)

**Die Inbetriebnahme der Grundstücksentwässerungsanlagen darf erst nach Anzeige der Fertigstellung und Abnahme (gebührenpflichtig) durch die Stadt Lauffen a.N. erfolgen.** Bitte verwenden Sie das entsprechende Antragsformular. Die Abnahme ist mindestens 5 Werktage im Voraus anzukündigen. Bei Inbetriebnahme des Anschlusses ohne Anzeige und Abnahme kann eine nachträgliche Befahrung auf Kosten des Bauherrn erforderlich werden.

Grundstücksanschlüsse (§ 2 Abs. 2 Abwassersatzung) und Kanäle auf öffentlichem Grund werden ausschließlich von der Stadt hergestellt, unterhalten, erneuert, geändert, abgetrennt und beseitigt. Die Durchführung dieser Arbeiten muss rechtzeitig (mindestens 4 Wochen vorher) bei der Stadt beantragt werden (Stadtbauamt, Rathausstraße 10, T. 07133-106-36).

Bitte setzen Sie sich nach der Abnahme binnen eines Monats wegen der künftigen Veranlagung zur Niederschlagswassergebühr mit der Stadtkämmerei (Frau Hellerich, T. 106-23, hellerichu@lauffen-a-n.de) in Verbindung.

---

## **CHECKLISTE ZUM ENTWÄSSERUNGSANTRAG**

Um eine zügige Bearbeitung Ihres Entwässerungsantrages zu gewährleisten, sollten Sie u.a. folgende Punkte unbedingt beachten:

- der Antrag ist auf der Grundlage einschlägiger Vorschriften (u.a. EN 476, EN 1610, DIN 1986, DIN 1999, DIN 4040, EN 752 Teil 1-7, EN 12056 Teil 1 – 5) sowie der Abwassersatzung der Stadt Lauffen a.N. in der jeweils gültigen Fassung und deren technischer Vorschriften anzufertigen. Die Abwassersatzung kann unter [http://www.lauffen.de/website/de/virtuelles\\_rathaus/satzungen](http://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/satzungen) unter dem Punkt „Öffentliche Einrichtungen“ heruntergeladen werden.
- Für gewerbliches Abwasser (Punkt 6c) sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen:
  - je ein Grundrissplan aller Gebäudegeschosse mit allen abwassertechnisch relevanten Angaben inkl. der Darstellung evtl. Abwasserbehandlungsanlagen.
  - Angaben zu Art, Zusammensetzung und Menge der anfallenden Abwässer.
- Für die Planung und Ausführung der Grundstücksentwässerungsanlage sind folgende Punkte immer zu beachten:
  - Anschlusskanäle dürfen nur von Fachfirmen mit entsprechender Sachkunde verlegt werden.
  - Auf dem Grundstück ist entsprechend der DIN 1986 ein Übergabeschacht zu errichten. Zwischen der städtischen Sammelleitung und dem Übergabeschacht auf dem Grundstück dürfen keine weiteren Anschlüsse sein.
  - Das Einleiten von Baugruben- oder in Ausnahmefällen von Drainagewasser in die öffentliche Kanalisation (Regen-/ Mischwasserkanal) ist mit dem Stadtbauamt abzuklären. Die Einleitungen sind gebührenpflichtig und vor Beginn zwingend anzuzeigen!
  - Die Hausentwässerung darf nur nach den genehmigten Hausentwässerungsplänen ausgeführt werden.
  - Die Dichtigkeitsprüfung darf nur von Firmen mit entsprechender Sachkunde vorgenommen werden, die Prüfprotokolle sind vorzulegen.

AntragstellerIn:

..... (Vor- und Zuname)	..... (Telefon)
..... (Straße, Hausnummer)	..... (Mobil)
..... (PLZ, Wohnort)	..... (E-Mail)

**Anzeige der Fertigstellung und Antrag auf Abnahme der  
Grundstücksentwässerungsanlage (Kanalanschluss)<sup>1)</sup>**

Bauvorhaben:

.....  
(Vor- und Zuname)

.....  
(Straße, Hausnummer)

.....  
(PLZ, Ort)

.....  
(Straße, Hausnummer)

Flst. Nr. ....

- BGV ...../.....
- KGV ...../.....

Gemäß § 21 der Abwassersatzung vom 11.07.2013 wird hiermit angezeigt, dass die tiefbaulichen Entwässerungsarbeiten für das oben genannte Bauvorhaben

am ..... nach dem genehmigten Entwässerungsplan und der am ..... erteilten Genehmigung

zur Abnahme fertig gestellt werden.

Die Grundstücksentwässerungsanlage wird von einem Mitarbeiter des Stadtbauamtes abgenommen. Die Abnahme erfolgt bei offenem Leitungsgraben. Die Abnahme ist mindestens **5 Werktage im Voraus** mit diesem Antrag anzukündigen.

Terminvorschlag: am ..... um ..... Uhr

Alternativ: am ..... um ..... Uhr

Es wird um Abnahme gebeten.

Die abzunehmenden Grundstücksentwässerungsanlagen sind sichtbar und gut zugänglich. Ohne Abnahme der Entwässerungsarbeiten behält sich die Stadt Lauffen a. N. vor, auf Kosten der Bauherrschaft eine Kanalinspektion mit Kamera zu veranlassen.

Für die Abnahme wird eine Gebühr gemäß des Verwaltungskostensatzes der Stadt Lauffen a. N. erhoben. Hierzu erfolgt ein gesonderter Bescheid mit einem Abnahmeprotokoll als Anlage.

Der Bauherr:

.....

Unterschrift, Datum & Ort

- <sup>1)</sup> **Hinweise:**
- Es handelt sich **nicht** um eine Abnahme nach baurechtlichen Vorschriften (Rohbauabnahme, Bauabnahme, etc.)
  - Bitte setzen Sie sich nach der Abnahme wegen der künftigen Veranlagung zur Niederschlagsgebühr mit der Stadtkämmerei in Verbindung (☎ 106-23, Fr. Hellerich).
  - Die Abnahme entbindet den Antragsteller/Bauherren nicht von der Verpflichtung, die Entwässerungsanlagen gemäß den geltenden technischen Vorschriften sowie der Abwassersatzung herzustellen und zu unterhalten.

-----**Abnahmevermerk der Stadt Lauffen a. N.**-----

Auf eine Abnahme wird verzichtet.

Abnahme erfolgte am ..... von ..... bis ..... Uhr.

Die Abnahme hat  keine/ folgende Beanstandung(en) ergeben:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Lauffen a. N., den .....

(Unterschrift)

Kopie Entwässerungsantrag/Abnahmevermerk an Kämmereiamt

Gebührenbescheid mit Anlage Abnahmeprotokoll